

Allgemeine und Digitale Forensik

Hochschule Mittweida (University of Applied Sciences)
Bachelor of Science



Kurzinfo

Nutze die Mittel der Informatik, um digitale Verbrechen aufzuklären oder zu verhindern.

Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Verknüpfung und Analyse von digitalen und digitalisierten forensischen Daten. Du lernst, die von Ermittlern bei der klassischen Tatortarbeit oder digital gesicherten Daten methodisch auszuwerten, zu analysieren und zu interpretieren, sodass sie auch als Beweismittel in einem Strafverfahren vor Gericht eingesetzt werden können.

Neben umfangreichem Informatikwissen erwirbst und vertieft Du im Studium grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden zur Modellierung und Simulation komplexer Systeme im Bereich der modernen Forensik.

Akademischer Grad: Bachelor of Science

Beginn: Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Anschlussqualifikation: Cybercrime/Cybersecurity (M.Sc.)

Studienform: Vollzeitstudium

Zulassungsbeschränkung: Nein

Studiengebühren: Nein

Akkreditierung: Ja

ECTS: 180



Kontakt

Annika Gündel
Studienberaterin
und
Julia Gündel
Studienberaterin
Tel.: 03727 581309
E-Mail: studienberatung@hs-mittweida.de

[Website >](#)

Karrierperspektiven

Informatikexperten werden in verschiedenen Bereichen der Fallarbeit gesucht

Eines der wichtigsten Prinzipien der Forensik ist die Locard'sche Regel: Es gibt keinen Kontakt zwischen zwei Objekten, ohne dass wechselseitige Spuren entstehen. Solche Spuren im Digitalen zu finden, zu sichern und zu analysieren, ist für Behörden und Unternehmen noch immer eine riesige Herausforderung. Die digitale Forensik ist eine junge Disziplin, entsprechend fehlt Fachpersonal.

Mit dem fachspezifischen Wissen aus Mittweida wirst Du zum IT-Experten, der Behörden bei der Aufklärung von Verbrechen unterstützt oder Unternehmen und Institutionen im Bereich IT-Sicherheit hilft, diese erst gar nicht geschehen zu lassen. Du arbeitest beispielweise als

- Cyberkriminalist bei BKA, Junior Cyber-Sicherheitsanalyst des BND, IT-Forensiker als Offizier der Bundeswehr,
- Network & IT Security Consultant für Unternehmen,
- Softwareentwickler für Forensik, IT-Security und Biometrie,

- Penetration Tester in der IT-Sicherheit,
- Big Data Analyst für Unternehmen der Industrie
- Gutachter und forensischer Dienstleister für und in Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Zoll)

Studienaufbau

Wer die moderne Forensik beherrschen will, muss die Methoden der klassischen Forensik verstehen und adaptieren.

Mithilfe interdisziplinärer Module verschaffst Du Dir deshalb ein umfassendes Bild der Methoden und Herausforderungen der modernen Forensik. In jedem Semester widmest Du Dich in einem Modul der klassischen Forensik und legst damit die Grundlage, um die Herausforderungen der IT-Forensik zu meistern.

Dafür nutzt Du die Informatik als Werkzeug. Im Zentrum des Studiums stehen die neuen, digitalen Disziplinen der Forensik: Sicherung und Analyse digitaler Spuren, Bildverarbeitung, Datenrekonstruktion, IT-Sicherheit und Verschlüsselungstechnik. Themen wie Grundlagen der Tatortarbeit, Kriminalistik, Kriminologie und klassische Forensik inklusive forensischer Biologie ermöglichen Dir, die Methoden ins Digitale zu übertragen.

Das in den Vorlesungen vermittelte Wissen setzt Du in praktischen Übungen unmittelbar ein. Die Arbeit mit digitalen und physischen Beweismitteln und Spuren sowie an realitätsnahen Projekten spielen während des gesamten Studiums eine zentrale Rolle. Zahlreiche Praktika und Experimente in den verschiedenen Computer-Pools und Laboren dienen dazu, die für das Berufsleben erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben.

Bewerbung und Zulassung

Dein Interesse ist geweckt?

Das Bachelorstudium startet im Wintersemester (ab Oktober). Um die Chance auf einen Studienplatz zu haben, musst Du Dich rechtzeitig bewerben. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, da wir mehr Bewerberinnen und Bewerber als Studienplätze haben. Deshalb findet ein Auswahlverfahren statt, um die geeignetsten Bewerber zu finden.

Registriere Dich unter hs-mittweida.de/bewerben. Sobald Du alle Formulare und Nachweise übermittelt hast, nimmst Du am Auswahlverfahren für das Studium teil. Wenn Du einen Studienplatz bekommst, kannst Du Dich online immatrikulieren.

Du kannst dein Studium in Mittweida aufnehmen, wenn Du über

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife verfügst.

Informationen zur Zulassung

Alle Informationen zu Bewerbungsfristen, zum Auswahlverfahren und den erforderlichen Unterlagen findest Du in den [Hinweisen zur Bewerbung](#).

Falls Du keine der oben genannten Abschlüsse vorweisen kannst, hast Du die Möglichkeit, einen Hochschulzugang zu erwerben. Alle Informationen zum Studieren ohne Abitur findest Du auf der Seite [Studieren ohne Abitur](#).

Für internationale Studienbewerber gelten gesonderte Bewerbungsfrist. Alle Informationen dazu gibt es auf der [Seite für internationale Studieninteressierte](#).

Ein Vorpraktikum ist für das Studium nicht nötig. Du solltest Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und aktuellen Betriebssystemen mitbringen. Gute Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Englisch sind auch von Vorteil. Wenn Du schon erste Erfahrungen in der Programmierung gemacht hast, ist das nützlich aber nicht unbedingt notwendig.

Zulassungsbeschränkung

Der Studiengang Allgemeine und Digitale Forensik ist zulassungsbeschränkt, aber einen klassischen NC gibt es nicht. Wir beurteilen jede Bewerbung nach drei Kriterien: anhand der Abiturnote, anhand der Mathe-Note im Abitur und anhand einer schriftlichen Eigenpräsentation. Weitere Informationen zum Auswahlverfahren gibt es in diesem [Flyer \(PDF-Download\)](#).

Bewerben vor dem Abiturabschluss

Du kannst dich gerne schon ohne Abizeugnis bewerben. Das kannst Du unkompliziert nachreichen, sobald Du es hast. Bitte beachte aber unsere Frist: Wenn Du Dich für das Wintersemester bewirbst, musst Du fehlende Unterlagen bis spätestens 21. Juli nachreichen, für das Sommersemester bis 21. Januar. Ein Halbjahreszeugnis brauchen wir nicht.

Manchmal kann es passieren, dass Fristen verlängert werden. Deshalb ist es wichtig, auch die [Hinweise zur Bewerbung](#) immer im Auge zu behalten. Dort findest Du gegebenenfalls aktuelle Informationen.